

who, having been charged with, or convicted by the Tribunals of one of the two High Contracting Parties of the crimes or offences enumerated in Article II, committed in the territory of the one party, shall be found within the territory of the other.

In the event of the Federal Council being unable, by reason of his Swiss nationality, to grant the extradition of an individual, who after having committed in the United Kingdom one of the crimes or offences enumerated in Article II, should have taken refuge in Switzerland, the Federal Council engages to give legal effect to and prosecute the charge against him according to the laws of the Canton of his origin; and the Government of the United Kingdom engages to communicate to the Federal Council all documents, depositions, and proofs relating to the case, and to cause the commissions of examination directed by the Swiss Judge, and transmitted through the proper Diplomatic channel, to be executed gratuitously.

ARTICLE II.

The crimes for which the extradition is to be granted are the following:—

1. Murder (including infanticide) and attempt to murder.
2. Manslaughter.
3. Counterfeiting or altering money, uttering or bringing into circulation counterfeit or altered maney.
4. Forgery, or counterfeiting, or altering, or uttering what is forged, or counterfeited, or altered; comprehending the crimes designated in the Penal Codes of both States as counterfeiting or falsification of paper money, bank notes, or other securities, forgery, or falsification of other public or private documents, likewise the uttering or bringing into circulation, or wilfully using such counterfeited, forged, or falsified papers.
5. Embezzlement or larceny.
6. Obtaining money or goods by false pretences.
7. Crimes against bankruptcy law.
8. Fraud committed by a baillie, banker, agent, factor, trustee, or director, or member or public officer of any Company made criminal by any law for the time being in force.
9. Rape.
10. Abduction of minors.
11. Child stealing or kidnapping.
12. Burglary, or house-breaking, with criminal intent.
13. Arson.
14. Robbery with violence.
15. Threats by letter or otherwise with intent to extort.
16. Perjury or subornation of perjury.
17. Malicious injury to property, if the offence be indictable.

The extradition is also to take place for participation in any of the aforesaid crimes, as an accessory before or after the fact, provided such participation be punishable by the laws of both Contracting Parties.

Ausnahme der schweizerischen Angehörigen, auszuliefern, welche wegen eines der in Artikel II aufgezählten, auf dem Gebiete des andern vertragenden Theiles verübten Verbrechen oder Vergehen angeklagt oder wegen eines solchen durch die Gerichte des einen der beiden kontrahierenden Staaten verurtheilt worden sind und auf dem Gebiete des andern States gefunden werden.

Im Falle der schweizerische Bundesrath die Auslieferung eines Individuums, welches in dem Vereinigten Königreiche eines der in Artikel II aufgezählten Verbrechen oder Vergehen sich schuldig gemacht, aber in die Schweiz sich geflüchtet hätte, wegen seiner Eigenschaft als Schweizer nicht bewilligen könnte, verpflichtet sich der schweizerische Bundesrath, die strafrechtliche Erledigung der Anklage nach Massgabe der Gesetzgebung des Heimatkantons des Angeklagten zu übernehmen, und die Regierung des Vereinigten Königreiches verpflichtet sich, sämtliche bezügliche Akten, Depositionen und Beweisstücke dem schweizerischen Bundesrathe mitzutheilen, sowie im diplomatischen Wege zu vermittelnde Requisitorien des schweizerischen Richters unentgeltlich vollziehen zu lassen.

ARTIKEL II.

Die strafbaren Handlungen, wegen deren die Auslieferung zu gewähren ist, sind folgende:—

1. Mord, mit Inbegriff des Kindsmordes, und Mordsversuch.
2. Todtschlag.
3. Nachmachen oder Verfälschen von Metallgeld, Ausgeben oder Inverkehrsetzen nachgemachten oder verfälschten Metallgeldes.
4. Fälschung, Nachmachen oder Verändern, sowie die Verausgabung dessen, was nachgemacht, gefälscht oder verändert ist, nämlich die Verbrechen welche in den Strafgesetzen der beiden Staaten als Nachmachen oder Verfälschen von Papiergeld, Banknoten oder andern Werthschriften enthalten sind; ferner die Fälschung oder Verfälschung anderer öffentlicher oder Privaturkunden, sowie das Ausgeben, oder Inverkehrsetzen und der wissentliche Gebrauch solcher nachgemachter, gefälschter oder verfälschter Papiere.
5. Unterschlagung oder Diebstahl.
6. Betrug, resp. Erlangung von Geld oder andern Sachen durch falsche Vorspiegelungen.
7. Betrügerlicher Bankerott, resp. Verbrechen gegen das Gesetz betreffend Bankerott.
8. Untreue von Seite eines Verwalters und Beauftragten, Bankiers, Agenten, Commissionärs, Verwalters von Vermögen Dritter, Vorstandes, Mitgliedes oder Beamten irgend einer Gesellschaft, soweit dieselbe nach den dannzumal bestehenden Gesetzen als Verbrechen behandelt wird.
9. Nothzucht.
10. Entführung von Minderjährigen.
11. Menschenraub.
12. Einbrechen oder Eindringen in ein Wohnhaus in verbrecherischer Absicht zur Tages- oder Nachtzeit.
13. Brandstiftung.
14. Raub mit Gewaltthätigkeit.
15. Drohungen mittels Brief oder auf andere Weise, mit der Absicht, zu erpressen.
16. Meineid und Anstiftung zum Meineid.
17. Böswillige Eigenthumsbeschädigung, insofern sie von Amtes wegen als Verbrechen verfolgt wird.

Die Auslieferung findet auch statt wegen Theilnahme an einer der vorbezeichneten strafbaren Handlungen, mag sie vor oder nach deren Verübung stattfinden, vorausgesetzt dass diese Theilnahme nach der Gesetzgebung beider Kontrahenten strafbar ist.